

Leipziger Tageblatt

852

und Anzeiger.

Nr. 41.

Mittwoch, den 10. Februar.

1841.

Bekanntmachung.

Aus einem Hofsale im hiesigen Augusteum ist am 1. dieses Monats

ein dunkelgrauer, noch wenig getragener Tuchmantel, welcher mit einem Obertragen von schwarzem Plüsch, graueinwandnem Futter und übersponnenen Knöpfen versehen, auch an einem, im Hintertheile befindlichen Risse kenntlich war,

entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieses Mantels und fordern Jedermann, dem derselbe vorkommen, oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungekündigten Anzeige auf.

Leipzig, den 7. Februar 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burdhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 10. Februar. Zum zweiten Male: Die Stieftochter, Lustspiel in 4 Acten. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederspiel von Holten.

* Ad anniversaria Kochiana, d. XII. Febr. h. IX in auditorio scholae clinicae concelebranda, Patronos, Fautores et Commillones observantissime invitat

Dr. J. Chr. Aug. Clarus,
Prof. Clin. Ord. et Fac. Med. h. t. Dec.

Kunst- und Gewerbeverein. Vorsteherverammlung: Donnerstag den 11. Febr. 1841, Abends 7 Uhr.

Bei uns ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die gesammten königl. sächs. Sportel- und Stempel-Verordnungen

für das Ober-Appellations-, Vicariats- und Ober-Kriegs-Gericht, die Bezirks-Appellations-, Ebz- und alle Unter-, Civil- und Militär-Gerichte, für sämtliche, höhere und niedere, Verwaltungs-, Lehns-, Zoll- und Steuer- u. s. w. Behörden, für Superintendenten, Advocaten, Notare, Gerichtsärzte, Bund- und Thierärzte u. s. w., mit allen bis zum 31. Januar 1841 erschienenen Sportel- und Stempelgesetzen und dem Sportel-Regulativ vom 3. December 1827, alphabetisch-systematisch geordnet und zusammengestellt von einem praktischen Rechtsgelehrten.

12. broch. Preis 15 Ngr.

Das Preussische Soldatenthum.

Französische Ansicht.

Von einem Reisenden.

12. broch. Preis 10 Ngr.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Anzeige. So eben ist in der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Erlangung des Heils.

Ein dogmatischer Versuch, zugleich mit Berücksichtigung der Unkirchlichkeit unserer Lage,

von
C. D. A. Douai.

gr. 8. broch. Preis 15 Ngr.

Bei Heinrich Hunger (Neumarkt Nr. 24) ist zu haben:

Carl M. Böhm,

Ein hundred ganz kleine Geschichten, als erstes Lesebuch für Kinder, in alphabetischer Reihenfolge erzählt. Mit 1 illum. Kupfer. Elegant gebunden 15 Ngr.

Leopold Chimani,

Lichte Bilder aus dem Menschenleben mit ihrer Schattenseite. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Erzählungen zur Belehrung des moralischen Gefühls. Für die Jugend bearbeitet. Mit 1 illum. Kupfer. Elegant gebunden 20 Ngr.

Napoleons Rückkehr,

Ballade von W. Gerhard.

Mit einer historischen Notiz nach officiellen Berichten und Actenstücken, einer Abbildung des kaiserlichen Sarges und zwei Vignetten.

gr. 8. broch. 10 Ngr. (8 gGr.)

Leipzig 1841. Johann Ambrosius Barth ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Poln. 300 Fl.-Loose,

deren Ziehung am 1. März stattfindet, sind billig zu haben bei

F. B. Steinmüller,
Auerbachs Hof.

Anzeige. Meine Wohnung ist nicht am Rosßplatze, wie im gestrigen Tageblatte angegeben, sondern im kleinen Gäßchen an der Ulrichsgasse Nr. 35.

Reichel, Fläschner.

Ganz schwarze Tinte à Kannen 6 Gr., verkauft auch einzeln echt rothe u. hellblaue S. Frenzel, Universitätsstraße Nr. 659, und linirt gut und billigt große und kleine Handlungsbücher ic.

Empfehlung. Den so für bewährt gefundenen Ackermannschen Brust- und Husten-Zucker empfehle ich denen, die an diesem Uebel leiden, bestens.

Ch. F. Schnauser, Conditior, Hainstraße Nr. 31.

Gesuch. Ich suche einen Lehrling, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. In meiner Wohnung — Eurgenstein's Garten, Haus Nr. 6, parterre — bin ich von 1—2 Uhr Nachmittags in dieser Angelegenheit zu sprechen.

Carl Böring.

Gesucht werden zum 1. April l. J. ein unversehrter Gärtner und eine perfecte Köchin. Hierzu Fähige können sich melden im **Versorgungs-Comptoir** von **J. G. Otto**, vor dem Schützenpore, lange Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird eine Demoiselle, passend zum Verkauf in ein italienisches Waarengeschäft; die sich mit guten Zeugnissen, namentlich moralisch, ausweisen kann, findet in Berlin unter guten Bedingungen eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41/709 parterre.

Gesucht wird eine Jungemagd in gesetztem Alter, welche gut nähen kann, Wasche auszubessern versteht, Zeugnisse über ihr Wohlverhalten vorzuzeigen hat und sofort antreten kann. Zu erfragen: kleine Pleißenburg Nr. 8/819 parterre.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und kann sogleich antreten im großen Kuchengarten.

Gesucht wird zum 1. April d. J. für eine kinderlose Herrschaft, welche das Sommerhalbjahr auf ihrem Rittergute bei Leipzig und die Wintermonate in Torgau sich befindet, eine Köchin. Nur solche Subjecte, welche sich wegen ihrer Brauchbarkeit und übrigen guten Verhaltens gehörig ausweisen im Stande sind, mögen sich in Leipzig, Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen, bei Madame Löpfer melden, wo sie alles Nähere erfahren.

Gesuch. Ein Dienstmädchen mit empfehlenden Zeugnissen kann sogleich antreten. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 23, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen: Zeiger Straße Nr. 8/815 parterre.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attestaten versehenes Kindermädchen, welches schon bei Kindern gedient hat: Hainstraße Nr. 204, 2 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Ein Commis, für dessen Brauchbarkeit seine Zeugnisse bürgen, sucht ein Engagement in einem hiesigen Manufactur-Waarengeschäft; Antritt nach Ostern a. c. Zuschriften erbittet man sich gefälligst unter der Adresse F. S. durch die Exped. d. Bl.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern eine nicht zu geräumige 1. Etage in der Buchhändler-Lage. Offerten werden gebeten unter B. an Herrn H. Hunger, Neumarkt Nr. 24, abzugeben.

Bermiethung.

Zwei kleine Wohnungen, die eine parterre, die andere 3 Treppen hoch, sind an stille Leute zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8.

Bermiethung. Die 1. Etage in dem sub Nr. 46/47 in der Petersstraße hier gelegenen Hause, bestehend aus 2 Stuben nebst Alkoven, sehr passend zu einem Geschäftslocal, ist von Ostern ab zu vermieten durch

Adv. Plato,

Burgstraße Nr. 6, eine Treppe hoch.

Bermiethung. Verhältnisse halber ist auf der Burgstraße Nr. 18/136 die 2. Etage vorn und hinten heraus im Ganzen oder getrennt zu vermieten und zu Ostern 1841 zu beziehen. Das Nähere hierüber 3 Treppen daselbst.

Bermiethung für nächste Ostern: ein einzelnes Haus mit 6 Stuben, Küche, Kammern, Boden und Zubehör, in Lehmann's Garten an der Barfußmühle für 150 Thlr. jährlich, desgleichen ein Local am Königsplatz, welches bisher zu einer Buchdruckerei benutzt worden, nebst einer dabei befindlichen Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Zubehör, durch den Besitzer in Nr. 4/777, am Obstmarkt, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an eine stille Familie für 28 Thlr.: lange Straße Nr. 18, vor dem Hinterthore. Näheres 2 Treppen daselbst.

Zu vermieten sind billig zwei ausmeublirte Stuben, eine von jetzt an und eine zu Ostern: Nicolaisstraße Nr. 743, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist ein zweispänniger Schlitten in der Thomasmühle.

Zu vermieten ist in der Stadt eine durchaus in gutem Stande befindliche 3. Etage, 5 Stuben, mehre Kammern und Zubehör enthaltend, an eine stille Familie für 140 Thlr. durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten sind jetzt oder zu Ostern einige gut meublirte Zimmer auf der Grimma'schen Straße Nr. 31, Ploß's Haus.

Morgen camaradschaftliche Abendversammlung der Mitglieder des 2. Bataillons.

Abend = Vergnügen

der 16. Comp. der Communalgarde

Mittwoch den 10. d. M. im Peterschießgraben. Vor Beginn des Tanzes ein vollständiges Concert von den beliebtesten Musikstücken. Billets zu den gewöhnlichen Preisen sind beim Kaufmann Hrn. Barth in der Friedrichstraße und beim Kaufmann Herrn Wunderlich zu haben.

Familien = Verein.

Sonnabend den 13. d. 7. Abendunterhaltung in Lannert's Tanzsalon. Gastbillets sind bei Herrn Duellmalz in Auerbach's Hofe in Empfang zu nehmen. Der Comité.

Morgen Gesellschaftstag der Terpsichore im Peterschießgraben.

Jeden Donnerstag kommen verschiedene Touren-Tänze mit zur Aufführung. Der Comité.

Sonntag: Kränzchen im Hotel de Prusse.

Heute Mittwoch den 10. Februar

Concert und Tanz in Lannert's Tanzsalon. Um zahlreichen Besuch bittet R. Wend.

Heute Mittwoch Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer-, Pflaumen- und Apricosenfülle. Schulze in Stötterich.

Grüne Schenke.

Heute frische Pfannkuchen mit verschiedener Fülle; auch wird eine gesellschaftliche Abendunterhaltung stattfinden.

Thonberg.

Heute frische Pfannkuchen verschiedener Fülle.

H. Berthmann.

Bekanntmachung. Der Weg nach dem großen Kuchengarten ist gut zum Gehen. Auch sind Pfannkuchen mit verschiedener Füllung frisch zu haben.

Fastnachtschmaus.

Heute Mittwoch den 10. Februar ladet alle seine Freunde, Gönner und Bekannte zum Fastnachtschmaus ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
August Beuchte in Abnaundorf.

Heute Abend Pöfelschweinsknöchelchen
mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei
E. A. Kadelli auf dem Neumarkte.

Einladung.

Zu englischem Topfbraten ladet ergebenst ein
Heinrich Burckhardt, im Tunnel.

Einladung. Donnerstag früh 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Sauerkraut, wobei vorzüglich mehre Sorten guter Biere, als: Seeburger, Kirchnerberger u., zu haben sind, höflichst ein
J. St. Lehner,
Kleine Fleischergasse im rothen Krebs.

Einladung. Heute Abend ladet zu Puffert, ganz nach bayerischer Art, nebst einem feinem Glase Lagerbier ergebenst ein
J. G. Konnefeld, am Barfußpförtchen.

Echt Borna'sches Lager = Doppelbier!!!

wird heute eine neue Sendung angezapft; dieß seinen zahlreichen resp. Verehrern zur gütigen Beachtung.

J. A. Karl Schröder,

Inhaber der Borna'schen Bierniederlage,
Petersstraße am Markte, Herrn Tuchhändler Krappes Haus.

* Heute ist die Schlittenbahn nach Stötteritz ausgezeichnet schön.

Verloren wurde Montag den 7. dies. eine Busennadel (geschnittene Koralle) auf dem Wege vom Anfang der Petersstraße über die Promenade bis auf den Rossplatz Nr. 67882, wo sie in der 2. Etage gegen Belohnung abzugeben, der ehrliche Finder gebeten wird.

Verloren wurde am 9. d. vom Naschmarke durch die Grimma'sche Straße bis an das Fürstenhaus 1 Bernhards Grundriß, 1. Bd., blau broschirt und unaufgeschnitten, mit weißem Schild. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Grimma'sche Straße Nr. 3/5, 1 Treppe, abzugeben.

Verloren wurde am Montage Abend von Reichels Garten bis in die neue Post ein brauner Pelztragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung bei Madame Voigt in der Post, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde am 8. h. Abends ein Cassenbuch. Der Finder wird dringend gebeten, es gegen eine gute Belohnung, Querstraße Nr. 19, parterre, abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch den 4. Febr. ein grauer hellblau gefütterter Pelzmuff, dessen Finder bei der Abgabe an den Speisewirth Herrn Kizing am Neumarkte eine angemessene Belohnung erwarten kann.

Empfehlung. Der Mittagstisch bei Herrn Brose in der Fleischergasse, à Portion 3 Gr., ist sehr zu empfehlen.
Mehre Gäste.

Entbindungs-Anzeige. Heute Morgen 4 Uhr wurde meine gute Frau, Wilhelmine geb. Biber, durch die geschickte Hand des Herrn Dr. d'Almoncourt von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Dieß zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.
Leipzig, den 9. Februar 1841.
Albert Schapenberg jun.

Thorzettel vom 9. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (8. Februar Abends 16 Uhr.) Hr. Fleischhauerwfr. Werner, v. Rutsch, bei Meyer. Hr. Rfm. Thürmer, v. hier, von Torgau zurück. Hr. Part Baron de Juggl, und de Werner, von Haag. Hr. Rfm. Zuppinger, v. Wändorf, im Hotel de Baviere. Hr. Rittergutsbes. u. Ritterstr. Lämping, v. Sorna, Hr. Rfm. Stein, u. Hr. Juwel. Kalm, v. Dresden, u. Hr. Inspect. Köfer, v. Schönepf. unbekannt. Hr. Geschäftsführer Kiekmann u. Hr. Graf von Einsiedel, v. Dresden, bei Lauber u. in St. Rom. Hr. D. Wenj, Hr. D. Kanje u. Hr. Geschäftsführ. Gste, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Part. Bürker, v. Breslau, unbekannt. Hr. Westermann, aus England, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Beer und Oppermann, v. Petersburg und Hamburg, im Hotel de Bav. Fräul. v. Bengt, v. Preßsch, in der Nicolaisstraße Nr. 41. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Herr Commis Stenar, v. Breslau, u. Hr. Rfm. Konthaler, von Dresden, unbekannt. Hr. Post-Inspect. Horn, v. Halberstadt im Blumenberge. Hr. Hdlgsreis. Wigel, v. Magdeburg, in Stadt Hamburg.

Frankfurter Thor. Hr. Rfm. Schmalhausen u. Ehrmann, von Bartscheid u. Paris, im Hotel de Baviere. Die Hamburger reisende Post. Hr. Rfm. Baum, v. Elberfeld, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Bill, v. Altenburg, im Hotel de Bav.

Hospitalthor. Hr. Rfm. Binder, u. Hr. Dec. Pösch, v. Annaberg, im rhein. Hofe. Auf der Chemnitz Journaliere 16 Uhr: Hr. Rfm. Müller und Schmidt, v. Chemnitz und Borna, im Blumenberge und unbekannt. Die Waldheimer Dilligence am 11 Uhr. Die Rürnberger Dilligence um 3 Uhr. Die Annaberger Post 17 Uhr.

Dresdner Thor. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (9. Februar Vormittags 11 Uhr.) Hr. Pharmac. Schubert, v. Gaim, Hr. Sakw. Deutrich, von Burzen, Hr. Juwel. Alaber, Hr. Lehrer Heusinger, u. Hr. Mühlensel. Ritter, v. Dresden, Hr. Maschinenwfr. Robson, v. Dessau, und Hr. Rfm. Meuser, von Südeswagen, unbek. Hr. Rfm. Wändig u. Mad. Kraft, v. hier, von Dresden zurück.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.
Hospitalthor. Hr. Rfm. Hassenberger, Schmidt, Bäte, Kohse u. Ponsid, v. Fürtz, Hohnstein, Magdeburg, Glauchau, u. Frankfurt a. M., unbekannt, u. Hr. Zimmerwfr. Schwabe, v. hier, v. Plauen zurück. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Gilsenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Scheele, v. Nordhausen, im gr. Schilde. Hr. Pastor Leuter u. Dem. Allen, v. Rodsch, bei Treßsch. Auf der Berliner Post 13 Uhr: Hr. Fabr. Wolf, v. Treuen, und u. Hr. Commis Ehrenberg, von Greifenhagen, im rheinischen Hofe.

Frankfurter Thor. Hr. Lith. Hansfengel, v. München, unbek. Zeitzer Thor. Auf der Seraer Journaliere 11 Uhr: Hr. Apoth. Matthal, von Zwenkau, unbekannt.

Hospitalthor. Hr. Rfm. Reibschneider, von Altenburg, unbek.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Körber, Wahn und Peschel, von hier, von Braunschweig zurück.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Post 14 Uhr: Hr. D. Schramm, v. Gleiwitz. Hr. Köpfler. Wolf, v. Rohrbach, u. Hr. v. Eichold, v. Warschau, unbek. Hr. Rfm. Krüger, v. Mühlhausen, u. Hr. Referendar Schulze, von Raumburg, unbekannt.